

Der Oktober war viel trockener als sonst!

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 8,7°C war der Oktober um 0,4°C kühler als das langjährige Mittel (9,1°C). Im Jahr 2001 war der Oktober mit durchschnittlich 12,4°C am wärmsten. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die 1. Dekade (01.-10. Oktober) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 12,0°C und die 3. Dekade (21.-31. Oktober) mit 9,5°C noch spätsommerlich warm waren. Die 2. Dekade (11.-20. Oktober) war mit 4,5°C deutlich kühler. Am 03. Oktober stieg die Temperatur mit 20,0°C auf den höchsten Wert im Monat an. Der Temperaturrekord für einen Oktober liegt in Lüdenscheid bei 25,5°C (01.10.2011). Somit gab es keinen heißen Tag (Maximum \geq 30,0°C) und auch keine Sommertage (Maximum \geq 25,0°C) – im langjährigen Mittel gibt es sonst auch so gut wie keine Sommertage. Die tiefste Temperatur des Monats von minus 0,7°C registrierten wir am 15. Oktober. Frosttage gab es damit einen und Eistage gab es keine. Die absolut tiefste Temperatur für einen Oktober in Lüdenscheid von -6,4°C (1931) wurde damit deutlich verfehlt.

Die Sonne schien insgesamt 125,7 Stunden im Oktober auf unsere Station im Zeppelin Gymnasium. Dieses entspricht durchschnittlich 4,1 Stunden Sonnenschein pro Tag. Der Wert liegt etwas über dem langjährigen Mittel von 115,0 Stunden (109%). In der 1. und 3. Dekade verwöhnte uns die Sonne mit immerhin durchschnittlich 5,3 bzw. 4,3 Stunden Sonnenschein pro Tag. In der 2. Dekade schien die Sonne nur durchschnittlich 2,6 Stunden pro Tag. Am 02. Oktober schien die Sonne mit 11,4 Stunden am längsten. Es gab 11 Tage ohne Sonne und immerhin 3 Tage mit mehr als 10 Stunden Sonne.

Der Niederschlag lag mit lediglich 33,8l/qm deutlich unter dem langjährigen Mittel von 90,1l/qm (91%). Der Niederschlag verteilte sich auf 16 Tage (langjähriges Mittel 16,9 Tage). Davon gab es 7 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,5 Tage) und keine Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage). Am 14. und 15. Oktober fiel der Niederschlag überwiegend als Schnee. Dieser Schnee blieb zwar kurzfristig auch liegen, doch war schon bald darauf wieder weggetaut. Am 15. Oktober fiel dann auch mit 8,6l/qm die größte Niederschlagsmenge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Oktober sehr niedrig. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 24.10.1966 mit 44,2l/qm registriert.

Der Wind wehte etwas schwächer als üblich über den Lüdenscheider Staberg und kam überwiegend aus den Richtungen Südwest (37%), Südost (16%), Nordost (15%) und Der Wind erreichte vergangenen Monat nicht einmal Sturmstärke (\geq 8 Beaufort). Am stärksten wehte der Wind mit gut 47km/h (=6 Beaufort) am 06. Oktober.

Nebel registrierten wir an 6 Tagen - Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 8,4 Nebeltage und 0,7 Tage mit Gewitter. Der Grad der Bewölkung lag um 10% über dem langjährigen Mittel. Zusammenfassend kann man sagen, dass uns der vergangene Oktober neben schönen Herbsttagen auch den ersten Wintereinbruch bescherte.